Bleed Through Document
Soiled Document
Plastic Covered Document

heim, Dr. Ph. Hirsch, E. M. Heilbut, E. F. Elkan u. einem Damen-Comité, an dessen Spitze Frau Bernhardine Warburg steht.

Mädchenschule, Israelitische, von 1798. Sie besteht seit dem Jahre 1798, u. wird durch eine, aus sieben Mitgliedern bestehende Direction verwaltet, welche die Erhaltung der Anstalt aus theils freiwilligen jährlichen Beiträgen, aus den Zinsen eines, von Geschenken u. Legaten herrührenden kleinen Capitals und aus dem, durch die Zöglinge der Anstalt für verfertigte Weißnäherei erlösten Betrag beschafft. — Seit dem 14. Juni 1857 ist die Anstalt mit dem neu errichteten Paulinen-Stift (Waisenhaus für israelitische Mädchen), 2. Marktstr. 5, insofern verbunden, daß die 20 in dieses Stift aufzunehmenden Waisen den Schulunterricht in oben genannter Anstalt erhalten. Der Unterricht besteht, außer in den für ein Mädchen unentbehrlichen Kenntnissen in weiblichen Handarbeiten, auch in Religion, biblischer Geschichte, Lesen, Schreiben, Rechnen, deutscher Sprache, Geographie u. Anschauungsunterricht, Singen u. Zeichnen, wird von zwei angestellten Lehrern, eben so vielen Lehrerinnen unter Oberleitung u. thätiger Mitwirkung einer Directrice, Morgens von 8—12, Nachmittags von 1—4 Uhr ertheilt. — Eine Anzahl Mädchen, deren Zahl jedoch nicht ⅓ der gesammten Zöglinge übersteigen darf (um unbemittelten Familien den Vorzug zu gönnen), können auch gegen ein Honorar von Ct.-Ƙ 12 jährlich Aufnahme finden. — Sämmtliche Bücher, Tafeln, Karten u. sonstige Utensilien werden von der Anstalt geliefert; bedürftige Zöglinge erhalten jährlich zwei Mal die nöthige Sommer- u. Winterkleidung vom „Mädchen-Bekleidungs-Verein", auch Mittagstisch (Suppe u. Brot) durch den „Verein der jungen Armenfreunde". Die d. Z. Direction besteht aus den Hren. Adolph Hinrichsen, Präses, Moritz Mendelson, Protocollführer, Dr. Frankfurter, H. Joshua, Z. H. May, B. A. Simon, Philipp Simon u. aus einem Comité von 5 Damen. — Freunden u. Beförderern der Anstalt ist der Besuch derselben gegen einen Erlaubnißschein des d. Z. Präses, Hrn. A. Hinrichsen, Alterwall 59, gern gestattet. Die Annahme der Näharbeit geschieht täglich von 9—4 Uhr im Local der Anstalt.

Schule des hamburger Frauenvereins von 1813. (S. diesen Art. unter F.)

Sonntagsschulen. Seit 1825 besteht eine derselben in St. Georg, die seit 14. Sept. 1853 in eigenem Gebäude in der Stiftstraße, der Stiftskirche, gehalten wird. Als Filiale derselben existiren noch eine Sonntagsschule in Barmbeck und eine in Eilbeck. Wegen der städtischen Sonntagsschulen s. m. Verein für innere Mission.

Sonntagsschule der englisch-reformirten Kirche. Vor 59 Jahren errichtet. Local in der Kirche am Johannisbollwerk.

Arsenal des Bürger-Militairs. In dem noch stehen gebliebenen Theile der ehemaligen Bauhofsgebäude bei dem Deichthore befinden sich die leider nur geringen Ueberreste der einst bedeutend gewesenen Vorräthe unserer alten Zeughäuser an Rüstungen, Waffen u. Fahnen (letztere hauptsächlich der ehemaligen Bürgerwache angehörend u. theils noch aus der Zeit ihrer Errichtung im Jahre 1619 herstammend), so wie auch andere Hamburgensien vorhanden sind. Die Sammlung wurde im Jahre 1835, wo sie dem gänzlichen Verfalle nahe war, geordnet u. nach u. nach in den gegenwärtigen Zustand gebracht, indem sie auch vielfach und jetzt noch durch einzelne Gegenstände vermehrt worden, die von patriotischen Mitbürgern gegeben sind, um sie in solcher Weise aufbewahrt u. erhalten zu sehen. Wenngleich die Sammlung nicht Anspruch machen kann, denjenigen in den Zeughäusern anderer Länder an die Seite gesetzt zu werden, so befinden sich doch auch hier einzelne werthvolle Sachen. Jedenfalls ist sie die einzige, welche an die vergangene kriegerische Vorzeit der Vaterstadt eine sichtbare Erinnerung gewährt. Das Arsenal, welches der Bürger-Militair-Commission, insbesondere dem jedesmaligen ältesten Commissair, untergeben ist, ist Sonntags von 11—2 Uhr geöffnet, um dem Publikum Gelegenheit zur Besichtigung zu geben; auch zu einer anderen Zeit würde solche gestattet werden können, falls man sich an den betreffenden Commissair oder an den Major der Artillerie des Bürger-Militairs wendet.

Assecuranz-Verein oder Verein der hamb. Assecuradeure. Bureau: in der Börse, Zimmer Nr. 8. Verein der hiesigen Assecuranz-Bevollmächtigten u. Privat-Assecuradeure zur Hebung dieses wichtigen Geschäftszweiges. Das Verzeichniß der Comgagnien ꝛc. findet man im 2ten Abschnitt unter A. (Seite 8), die Namen der Hren. Assecuradeure im 3. Abschnitt (Seite 476).

Athenaeum, Das, ist eine Gesellschaft zum Zwecke literarischer u. geselliger Unterhaltung. Es bietet seinen Mitgliedern Lesezimmer, Bibliothek u. Conversationszimmer u. veranstaltet von Zeit zu Zeit Vorträge über Themata der Wissenschaft u. Kunst, so wie außergewöhnliche gesellige Zusammenkünfte. Zur ausgedehnteren u. besseren Erreichung dieses Zweckes hat das Athenaeum mit der patriotischen Gesellschaft und dem architectonischen Verein betreffs der Lese- u. Conversationszimmer u. der Bibliothek eine Vereinbarung geschlossen, welche die gemeinschaftliche gleichberechtigte Benutzung derselben für die Mitglieder aller drei Gesellschaften feststellt. Diese Räumlichkeiten befinden sich unter der gemeinsamen Bezeichnung „Vereinigte Gesellschaften" im patriotischen Gebäude parterre u. bestehen aus 3 Lese- u. 2 Conversationszimmern, nebst einer Wirthschaft, in der die gewünschten Erfrischungen verabreicht werden. In den Lesezimmern werden die besten politischen, literarischen u. technischen Journale des In- u. Auslandes gehalten u. außerdem ein Büchertisch für die neuesten Erscheinungen der Literatur, durch welche auch die der Benutzung der Mitglieder täglich zugängliche Bibliothek eine stetige Bereicherung erhält. Der pränumerando zu entrichtende Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Ct.-Ƙ 15 u. wird vom 1. Januar bis zum 1. Januar berechnet. Im Laufe eines Jahres eintretende bezahlen pro rata des Jahresbeitrages. Wer in die Gesellschaft einzutreten wünscht, läßt sich durch zwei Mitglieder dem Vorstande vorschlagen. Die Namen der Angemeldeten wie der Vorschlagenden werden dann während einer Woche im Locale der Gesellschaft angeheftet. Wer aus der Gesellschaft austreten will, hat dies dem Vorstande wenigstens sechs Wochen vor Ablauf eines Jahres schriftlich anzuzeigen Einführungen sind nach Anleitung der Besuchsordnung gestattet. Fremde können auf längere Termine gegen Entrichtung von 1 ℳ für den Monat, so wie unentgeltlich auf 14 Tage von den Mitgliedern eingeführt werden. — Die Lesezimmer sind geöffnet täglich von 9 Uhr Morgens bis 10½ Uhr Abends. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus den Hren. Dr. Schleiden, J. G. Hallier, G. H. L. Harms, F. G. Stammann u. A. N. Zacharias.

Bade'sche Stiftung i
Bade, Kirchherr zum Heil.
erweitert. Die Stiftung ent
die übrigen zu einer billigen
Goldschmieden u. Bauhandwer

Bahnhof. Der urspr
zum hiesigen Bahnhofe ist sei
Gesellschaft überging, bedeute

Bank, Die Hamburg
Rathhause, erhielt die Bank
zerstört, ist jetzt ein neues B
aufgeführt u. seit 18. Sept.

Die Norddeutsche B
gesellschaft mit einem Capita
besteht gegenwärtig aus den
Burmester & Stavenhagen,
Sanders & Co., F. J. Tesd
J. W. Paap in Altona. Ge
Das Bureau, Alterwall 14,
4 Uhr Nachmittags geöffnet.
der Bank verabfolgt.

Die Vereinsbank in
einem Grund-Capital von 2
durch die Hren. W. Amsinck
Firma Johann Berenberg G
E. A. Newman, Edward L.
Firma Schröder Gebrüder &
von der Firma Haller Söhl
J. H. & G. F. Baur, Ed
Fränckel u. Theodor Reincke
denselben die Direction der
Hrn. C. L. Raphael wurde
erwählt. Zu geschäftsführen
Bernhard Hahlo gewählt. D
Morgens bis 8 Uhr Abends

Bazar (Durchgang ve
beachtungswerth, 1842 bego
haus am Jungfernstieg ist d

Beerdigungs-Anst
jede Art von Beerdigung z
sind an den Boten der Anst

Beerdigungs-Verei
gestiftet. Die Besorgungen

Beerdigungs-Verei
dieses Vereins ist, dem Pu
Meldungen von Sterbefäll
die gedruckten Prospecte grat
A. Hisch, Ulricusstr. 32, J.
Steindamm 109, H. Nolze,
Neustr. 71, A. Weinburg,

Behrens'sche, Jos
errichtet. Anfänglich zur Un
indem die eine Hälfte der
liche Hülfsbedürftige gegebe
Die Stiftung wird von 5
E. L. Behrens, N. Levy u

Bethesda, Diaconis
bestehend aus den Hren. P
Bertheau, Schriftführer, J
Beisitzer. In dieser Anstal
bildet, um als Krankenpfl
Meldungen zur Aufnahme,
Cliſe Averdieck, St. Geor
Sprechstunde der Vorsteher

Bibelgesellschaft,
Verbreitung der Bibel dur
Dieselben sind bei dem B
mäßigten Preisen oder un
Hamburg abgegeben.

Bibliotheken, Oef
Gebäude, auf dem ehemal